

	Standorte	Tangiert mit Denkmalschutz	Verkehrsfluss	Infrastruktur (Wasser-/ Stromanschluss) vorhanden	Beeinträchtigung für Anlieger	Barrierefreiheit	Lage/Zentralität	Aufenthaltsqualität	Beeinträchtigung kultureller Veranstaltungen	Entfernung zu WC in Metern (m)*2	Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde des Main-Taunus-Kreis	Anmerkungen
1.	Am Untertor vor dem Türmchen (aktueller Standort)	bedingt	nein	ja	ja	ja	1-a		Krammarkt am Gallusmarkt, Wäldchestag, Altstadtfest, Weihnachtsmarkt	50	Bitte um Entfernung des Kühlwagens wegen zu großer Nähe zur Burggrabenzeile	Parksuchverkehr zwischen den beiden Parkflächen ist störend. Das Versetzen der Hütte zwischen die Bäume kann nicht realisiert werden da auf städtischen Grünflächen sowie im Wurzelbereich von Bäumen und Sträuchern das Abstellen von Buden nicht erlaubt ist.
2.	Tivertonplatz (rückseitig an Parkumfriedung)	bedingt	ja (Autoverkehr)	ja	ja	ja	1-b		Weihnachtsmarkt, Gedenken der Reichspogromnacht, Weinausschank Kurjak, Altstadtfest, Jazz am Brunnen	90	Keine Bedenken, wenn als Standort die Wand zu Stellplatzanlage gewählt wird	Schneise Kirschgartenstraße und Hauptstraße muss freibleiben (Feuerwehrezufahrt/Rettungsweg), Fahrzeugverkehr
3.	Wasserschloss-graben*1	stark	nein	nein	ja	bedingt	1-b			200 (20)	Wäre denkmalpflegerisch wenig wünschenswert	Kollidiert mit dem Projekt „Essbare Stadt“, Wasseranschluss müsste geschaffen werden, hoher Grundwasserpegel (Problematisch bei starkem Regen), Abwasserablauf evtl. nur mit Hebeanlage
4.	Am Untertor hinter der Bushaltestelle	bedingt	ja (Fußverkehr)	ja	ja	ja	1-a		Keine ausreichende Fläche vorhanden/Wochenmarkt, Altstadtfest	100	Keine Bedenken	Verdrängung anderer Nutzungen – Konkurrenznutzung zu (Wechsel-) Marktständen
5.	Am Alten Bach	nein	ja (Parkplatz)	ja	ja	ja	1-c			220	Keine Bedenken	Parkplätze würden entfallen, hohes Verkehrsaufkommen, viele Anlieger
6.	Bornplatz	bedingt	nein	ja	ja	ja	1-b			270	Keine Bedenken	Insgesamt sehr beengt, Konkurrenznutzung der Kinderspielflächen, dafür geringes Verkehrsaufkommen
7.	Ludwig-Meidner-Platz*1	stark	nein	ja	nein	ja	1-a		Feierabendmarkt	200 (20)	Bei Aufstellung vor bzw. in näherer Umgebung der Fassade besteht aus denkmalpflegerischer Sicht eine Gefahr der Überfrachtung, da sich vor der Fassade bereits ein hohes Spielgerät befindet	Weniger Platz für andere Marktbesucher, daher Konkurrenznutzung zum Feierabendmarkt, geringes Verkehrsaufkommen (Anlieferungsverkehr)